

Hagedorn, Friedrich von: Die Schriftsteller (1731)

- 1 Was gibt dem, was man schreibt, der Dauer Sicherheit?
- 2 Nicht Ordnung, nicht Geschmack: nicht Fleiß, noch Gründlichkeit.
- 3 Nicht immer ist es g'nug, der Welt durch Wahrheit nützen,
- 4 Nicht g'nug, der Alten Geist, der Neuern Witz besitzen:
- 5 Am wenigsten genug, daß man vor seine Schrift
- 6 Mäcenen stellt, sie preist, und sittsam übertrifft,
- 7 Daß auch von unserm Werth die öffentlichen Proben
- 8 Kein Kritikus verruft, und zwanzig Vettern loben,
- 9 Daß ein beredter Held im schärfsten Vorbericht,
- 10 Für unsers Namens Ruhm mit allen Tropen ficht.
- 11 Oft wird das beste Buch durch andere begraben!
- 12 Ein Buch, das leben soll, muß seinen Schutzgeist haben.

(Textopus: Die Schriftsteller. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41345>)